

Wanderung Ulmiz - Kriechenwil - Laupen

Total: Wanderzeit: 3h15 Bergauf/Bergab: 190 m / 200 m Länge: 11 km

Vor dem Mittag: 2h20 Bergauf/Bergab: 170 m / 130 m Länge: 8.3 km

Nach dem Mittag: 0h55 Bergauf/Bergab: 20 m / 70 m Länge: 2.7 km

Hinfahrt:

Ab 08:15 Bern - Gl. 1CD (S 1 15126, Richtung: Fribourg/Freiburg)- An 08:40 Düdingen - Gl. 1

Ab 08:51 Düdingen, Bahnhof (BUS 122 12213, Richtung: Kerzers, Bahnhof) - An 09:10 Ulmiz FR, Dorf

Dauer: 55 min

Rückfahrt:

Ab 16:40 Laupen (S 2 15265, Richtung: Langnau i.E.) - An 17:10 Bern - Gl. 4

Dauer: 30 min

Startkaffee: Restaurant zum Jäger Dorfstrasse 104 3214 Ulmiz Telefon: +41 31 751 02 72
info@jaeger-ulmiz.ch <http://www.jaeger-ulmiz.ch/> Offen: 09h00 bis 23h30 (Ruhetage DI und MI)

Mittagessen: Restaurant Schwanen Kriechenwil Murtenstrasse 130 3179 Kriechenwil Telefon +41 31 747 71 26 Offen: 09h00 bis 23h00 (Ruhetage: DI und MI)

Wanderkarten: 1:50 000 Avenches 242T

Region: Mittelland

Route: Ulmiz (495 m) - Galmhütte (568 m) - Kriechenwil (535 m) - Laupen (489 m)

Charakteristik: Wanderung im Land der alten Eichen

Eine Gemeinde oberhalb des Murtensees ist ein wahres Unikum. Sie hat alles, was zu einer Gemeinde gehört:

Land, Grenzen und sogar ein Wappen - nur Einwohner hat sie keine. Ihre «Bürgerinnen und Bürger» sind 300-jährige Eichen.

Was wie ein Märchen klingt, ist die wahre Geschichte des Galmwaldes. Der Wald liegt zwischen Salvenach und Liebistorf und ist mind. 2,5 Quadratkilometer gross.

Schon zur Zeit der Kelten und Römer war diese Region besiedelt. Im 14. Jahrhundert wurde der Wald durch übermässigen Holzschlag und die Haltung von Schweinen beinahe zerstört.

Wie wird ein Wald eine Gemeinde?

Dann nahmen Bern und Freiburg den Wald unter ihre Fittiche und schränkten die Nutzung ein. 1713 wurden hier auf ihr Geheiss Eichen angepflanzt, von denen viele heute noch stehen. Seit Napoleons Mediationsakte von 1803 gehört die «Eichen-Gemeinde» Galmwald zum Kanton Fribourg. Sie ist bis heute keine politische, aber eine geografische Gemeinde geblieben.

Auf unserer Wanderung erreichen wir nach zwei Kilometern die Forsthütte des Galmwaldes; sie liegt etwa hundert Meter waldeinwärts beim Galmguet. Bei der Forsthütte beginnt und endet der Lehrpfad uGalmeliner, der zum 300. Geburtstag der Eichen angelegt wurde. Der Rundweg ist etwa zwei Kilometer lang und führt unter anderem zur «Crossmutter», mit 35 Metern Höhe eine der grössten Eichen im Wald.

Der Rundweg eignet sich auch bestens für Kinder, denn auf einigen Tafeln richtet sich die Fee Galmeline speziell an kleine Besucher und Forscherinnen, und an anderen Stationen wird man zu Sinneserfahrungen eingeladen, die für viele neu sein dürften

Quelle: Flyer vz news 111/Juni 2018

